MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

INTERKULTURELLE WOCHEN

- Workshops
- Kunst & Literatur
- Kultur & Info
- Kino & Filme
- Feste & Musik

BÜRO FÜR INTERKULTURELLE ANGELEGENHEITEN

Vielfalt entdecken
1. bis 30. September 2026

www.mkk.de

Grußwort zu den Interkulturellen Wochen

Andreas Hofmann
Erster Kreisbeigeordneter

Wir feiern mit den Interkulturellen Wochen das, was uns im Main-Kinzig-Kreis und der Region ausmacht: die Vielfalt, die Unterschiedlichkeit jedes Menschen, die gemeinsamen Werte, die uns verbinden. Die Interkulturellen Wochen haben eine lange Tradition und sind doch aktueller denn je. Aus dem „Tag des ausländischen Mitbürgers“ wie einst sind Wochen geworden, in denen wir in unterschiedlichster Form Vielfalt entdecken, uns bewusst darauf einlassen und gemeinsam feiern.

Der Main-Kinzig-Kreis und seine Städte und Gemeinden sind in den vergangenen Jahren kräftig gewachsen, nicht nur, aber auch durch Zuwanderung. Die Integration ist dabei mitunter kleinteilig, anstrengend, langwierig. Aber auf jeden Fall lohnenswert, nicht nur mit Blick auf die vielzitierte Fachkräftekrise. Längst sind die Menschen, die vor zehn oder 20 Jahren neu nach Deutschland und in unsere Region gekommen sind, zu einem größten Teil auf dem Arbeitsmarkt, in Bildungspfaden, mit Familien in Traditionsvereinen, im Sport, in ihren Wohnvierteln, als helfende Nachbarn, als gute Freunde… angekommen und fester Bestandteil in unserer Gesellschaft.

Ukrainerinnen und Ukrainer: Auch sie haben ihr Land verlassen, verlassen müssen. Unfreiwillig, überstürzt, unter Aufgabe von unermesslich Vielem. Und auch sie kommen in unseren Städten und Gemeinden an, werden aufgenommen, arbeiten hier, ihre Kinder schließen Freundschaften. Sie sind nur jüngste Beispiele für das, was Teil der Geschichte unserer Region ist und sie seit Jahrhunderten prägt. Rund ein Drittel der Bevölkerung in unserem Landkreis hat einen Migrationshintergrund, über die Hälfte davon mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Für uns ist es die vorrangige Motivation, mit den Interkulturellen Wochen auf Begegnungen zu setzen. Wir wollen, dass sich Menschen im Main-Kinzig-Kreis treffen und ins Gespräch kommen. Unsere Gesellschaft ist geprägt durch eine hohe kulturelle Vielfalt, die wir oftmals gar nicht mehr bewusst wahrnehmen. Viele zugewanderte Menschen besitzen einen deutschen Pass und engagieren sich in der Politik, als Unternehmer, im örtlichen Sportverein und in großer Zahl auch selbst in Integrationsprojekten.

Vor diesem Hintergrund bedanke ich mich bei allen Einzelpersonen, Gruppen und Vereinen, die sich an den Interkulturellen Wochen beteiligen. Sie reichen allen Besucherinnen und Besuchern die Hand, öffnen die Tür und laden ein zum Mitkochen, Mitdiskutieren, Musik hören und gemeinsamen Lachen. Sie ermöglichen ein tolles Programm und die Gelegenheit, dass wir zusammenwachsen.

Andreas Hofmann
Erster Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises

Gemeinsam Vielfalt entdecken!

Der Main-Kinzig-Kreis ist vielfältig – genauso wie die Menschen, die hier leben.

Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebenswegen, Erfahrungen und familiären Hintergründen gestalten unseren Landkreis jeden Tag mit. Viele von ihnen haben eine eigene oder familiäre Migrationsgeschichte, und Menschen aus weit über hundert Ländern sind hier zuhause.

Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Region ein lebendiger, offener Ort bleibt. Die Interkulturellen Wochen laden dazu ein, diese Vielfalt bewusst wahrzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, gegenseitiger Respekt und die gemeinsame Verantwortung, Diskriminierung entgegenzutreten und Teilhabe für alle zu ermöglichen. Das diesjährige Programm umfasst 40 Veranstaltungen – von Workshops über Kino und Musik bis hin zu kulinarischen Begegnungen. Jede dieser Veranstaltungen schafft Räume, in denen Menschen sich austauschen, voneinander lernen und neue Perspektiven entdecken können.

Besonders wertvoll ist das Engagement der vielen Menschen, die die Interkulturellen Wochen mitgestalten. Sie bringen ihre Erfahrungen, Sprachen und Geschichten ein und zeigen, wie vielfältig unsere Gesellschaft ist. Ihr Einsatz stärkt das Miteinander und macht sichtbar, wie wichtig Offenheit und gegenseitige Wertschätzung für eine demokratische und solidarische Gemeinschaft sind. Die Interkulturellen Wochen stehen sinnbildlich für die Vielfalt der Menschen und Kulturen im Main-Kinzig-Kreis und ein offenes, respektvolles Zusammenleben – ähnlich wie das farbenfrohe Holi-Fest, das als Inspiration für unser Programmheft dient. Es erinnert daran, dass Gemeinschaft wachsen kann, wenn wir Unterschiede überbrücken und Beziehungen erneuern.

In diesem Sinne: Gehen Sie auf kulturelle Entdeckungsreise. Begegnen Sie einander mit Offenheit. Feiern Sie mit uns Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Wir wünschen Ihnen inspirierende Momente und freuen uns darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Büro für interkulturelle Angelegenheiten

Inhaltsverzeichnis

Schnell und einfach orientiert:

Zur Übersicht dienen die farblichen Kategorien nach Art der Veranstaltung.

Workshops
Kunst & Literatur
Kultur & Info
Kino & Filme
Feste & Musik

Die Veranstaltungen sind chronologisch sortiert. Auf den Innenseiten finden Sie eine genaue Beschreibung der Veranstaltung.

Einige Veranstaltungen finden an mehreren Tagen statt.

Veranstaltungen

Nr. 1 Vortrag „Georg-August Zinn: Ein Leben für Demokratie und Verantwortung“ 10

Nr. 2 Ausstellung „Georg-August-Zinn - Für ein modernes und weltoffenes Hessen“ 11

Nr. 3 Brücken der Vielfalt – Bosnien und Herzegowina in Bildern 12

Nr. 4 „Demokratiewerkstatt“ Hasselroth 13

Nr. 5 Sommerfest mit Grill 14

Nr. 6 Musik zwischen Welten - Interkultureller Konzertabend mit dem Pianisten Aeham Ahmad 15

Nr. 7 Schweigen ist keine Option 16

Nr. 8 Spiele aus aller Welt 17

Nr. 9 Internationaler Frauentreff – gemeinsam frühstücken und kennenlernen 18

Nr. 10 Obacht Omas 19

Nr. 11 Miteinander gut leben. Überall. 20

Nr. 12 Stark im Auftritt – Rhetorik- und Argumentationstraining für Jugendliche 21

Nr. 13 Fest der Vielfalt 22

Nr. 14 Musik ist Vielfalt – Das Gesprächskonzert 23

Nr. 15 Film Matinee: „Lion – Der lange Weg nach Hause“ 24

Nr. 16 Plaudern beim Frühstück 25

Nr. 17 Filmkunst: „Lolita lesen in Teheran“ 26

Nr. 18 Leichte Tänze aus vielen Ländern zum Mitmachen 27

Nr. 19 Ein Platz für mich, ein Platz für alle. Offenes Haus für Vielfalt. 28

Nr. 20 Podiumsgespräch „Freiheit als Ankunft – was bedeutet Selbstbestimmung für Menschen, die neu hier sind?“ 29

Nr. 21 Fest der Demokratie und Vielfalt 30

Nr. 22 Septemberfest 31

Nr. 23 Interkulturelles Frühstück 32

Nr. 24 Kolping Mitmach-Mobil 33

Info Kino-Shuttle 34

Nr. 25 Film-Matinee: „Paddington“ 35

Nr. 26 „Demokratiewerkstatt“ Maintal 36

Nr. 27 Gemeinsam im Einklang 37

Veranstaltungen

Nr. 28 „Duldung – Das schönste Wort der Welt“- Lesung mit Belma Schreull 38

Nr. 29 Sicher engagiert! Demokratiekonferenz MKK 2026 zum Schutz von Haupt- und Ehrenamt 39

Nr. 30 Hooked on a book 40

Nr. 31 Geschichten aus Rodenbach 41

Nr. 32 Afghanischer Drachenbau-Workshop 42

Nr. 33 Film-Matinee: „The Change“ 43

Nr. 34 Filmabend: „Primadonna“ 44

Nr. 35 „Demokratiewerkstatt“ Großkrotzenburg 45

Nr. 36 „Demokratiewerkstatt“ Freigericht 46

Nr. 37 Mode trifft Rhythmus - ein Abend mit Tanz und traditioneller Kleidung aus aller Welt 47

Nr. 38 Film-Matinee: „Extrawurst“ 48

Nr. 39 Hooked on a book 49

Nr. 40 „Meine kasachische Hochzeit“ - Lesung mit Artem Kouida 50

Veranstaltungen

Nr. 1

Vortrag „Georg-August Zinn: Ein Leben für Demokratie und Verantwortung“

Veranstalter	*Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung und Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau*
Datum	*31. August 2026*
Uhrzeit	*18 – 20 Uhr*
Ort	*Familienzentrum, Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 28. August 2026 über www.fes.de/lnk/zinn-nidderau Rückfragen an inas.saleh@nidderau.de oder unter 06187 299 153*

Beschreibung

Der Abend beginnt mit der Einführung und Begrüßung durch Dr. Vinzenz Huzel, Büroleiter des Landesbüros Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung.
Referent ist Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Historiker und ehemals Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert Gedankenstätte in Heidelberg. Er hält den Vortrag „Georg-August Zinn: Ein Leben für Demokratie und Verantwortung“.
Anschließend folgt ein Gespräch über das Leben von Georg-August Zinn mit Dr. Philip-André Zinn, Dr. Georg-Christian Zinn und Prof. Dr. Mühlhausen, moderiert von Dr. Vinzenz Huzel.

Es besteht die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum. Den Abschluss bildet das Schlusswort, gefolgt von der Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung im Foyer.

Nr. 2

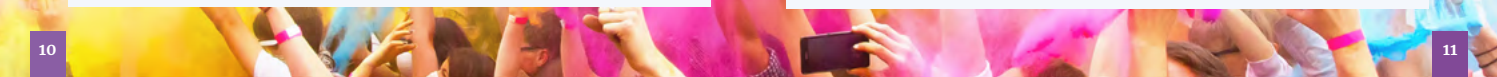
Ausstellung „Georg-August-Zinn - Für ein modernes und weltoffenes Hessen“

Veranstalter	*Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung und Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau*
Datum	*31. August – 7. September sowie 14. – 30. September 2026*
Uhrzeit	*Mo 8 – 18 Uhr Di bis Do 8 – 16 Uhr Fr 8 – 12 Uhr*
Ort	*Familienzentrum, Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*nein Rückfragen an inas.saleh@nidderau.de oder unter 06187 299 153*

Beschreibung

Georg-August Zinn war von 1950 bis 1969 Ministerpräsident in Hessen. Er prägte das Bundesland wie kaum ein anderer. Der Wiederaufbau der kriegszerrütteten Region und die Integration von Vertriebenen und Flüchtlingen waren Mammutaufgaben, derer sich der Sozialdemokrat und einer der „Väter“ des Grundgesetzes annahm – und die er bewältigte. Das Jahr 2026 markiert gleich mehrere Jubiläen, die Anlass geben, an Zinn zu erinnern.

Seinen 125. Geburtstag, seinen 50. Todestag und den 75. Jahrestag des Beginns seiner Amtszeit als Ministerpräsident im Januar 1951. Grund genug, ihn als herausragende Persönlichkeit der hessischen Geschichte zu würdigen.



Nr. 3

Brücken der Vielfalt – Bosnien und Herzegowina in Bildern

Veranstalter	*Büro für interkulturelle Angelegenheiten und Dino Muhic*
Datum	*01. - 30. September 2026*
Uhrzeit	*Mo bis Mi 8 – 16 Uhr* *Do 8 – 18 Uhr* *Fr 8 – 13 Uhr*
Ort	*Main-Kinzig-Forum, Barbarossastr. 24, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an integration@mkk.de oder 06051 85 182-53*

Beschreibung

Diese Fotoausstellung lädt dazu ein, Bosnien und Herzegowina mit neuen Augen zu entdecken. Die gezeigten Bilder des Mediendesigners und Fotografen Dino Muhic vermitteln eindrucksvolle Einblicke in die faszinierenden Landschaften, historischen Städte, kulturellen Traditionen und das vielfältige Leben der Menschen.

Dino Muhic kam 1992 als Kriegsflüchtling aus Bosnien und Herzegowina nach Deutschland. Seine persönliche Geschichte prägt seinen Blick auf das Land und die Menschen, die dort leben. Mit seinen Fotografien schlägt er eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart sowie zwischen den Kulturen seiner alten und neuen Heimat.

Die Fotografien schaffen Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitiges Verständnis. Sie erzählen von Heimat, Zusammenhalt und kultureller Vielfalt und machen sichtbar, wie bereichernd unterschiedliche Perspektiven für ein respektvolles Miteinander sein können. Die Ausstellung versteht sich als Einladung zum Dialog über Grenzen hinweg.

Nr. 4

„Demokratiewerkstatt“ Hasselroth

Veranstalter	*Bildungspartner Main-Kinzig GmbH*
Datum	*02. September 2026*
Uhrzeit	*18 Uhr*
Ort	*Bürgerbegegnungsstätte „Alte Schule“, Alte Dorfstraße 66, 63594 Hasselroth*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an Matthias.Mueller-Stehlik@Bildungspartner-mk.de oder unter 06051 91679-24*

Beschreibung

Was bewegt Sie in unserer Gesellschaft? In der Demokratiewerkstatt Hasselroth bringen Sie Ihre eigenen Themen ein – ob Aktuelles aus Politik, Wirtschaft, Geschichte oder ganz persönliche Anliegen.

In einer vernetzten Welt voller unterschiedlicher Meinungen bietet die Demokratiewerkstatt einen überparteilichen, geschützten Raum, um diese Vielfalt gemeinsam einzuordnen. Das Konzept setzt auf selbstbestimmte, betreute Angebote der politischen Bildung, die auf gesellschaftliche Teilhabe abzielen.
Hier kommen Menschen ohne jegliche Voraussetzungen zusammen, um respektvoll zu diskutieren. Nach dem Prinzip „Nachbar*in bildet Nachbar*in“ entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam kreative Bildungsangebote für ihr direktes Umfeld.
Was als Jugendprojekt begann, begeistert heute an zahlreichen Standorten auch Erwachsene. Die von der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH moderierten Treffen stärken den Zusammenhalt und beleben unsere demokratische Kultur vor Ort.

Kommen Sie vorbei! Jede Perspektive bereichert uns.
Eine Anmeldung ist per E-Mail an demokratiearbeit@bildungspartner-mk.de möglich, spontane Teilnahme ist willkommen.

Nr. 5

Sommerfest mit Grill

Veranstalter	*Café International der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde Meerholz*
Datum	*03. September 2026*
Uhrzeit	*15 Uhr*
Ort	*Hanauer Landstraße 65, 63571 Gelnhausen-Meerholz*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an Adolf-baer@t-online.de oder unter 0176 47575428*

Beschreibung

Das Café International lädt ein zum Feiern und kulinarischen Beisammensein. Die Teilnehmer werden gebeten, einen kulinarischen Beitrag - kleine Gerichte aus der Heimat - mitzubringen. Bei gutem Wetter wird der Grill angezündet und draußen gefeiert.

Nr. 6

Musik zwischen Welten - Interkultureller Konzertabend mit dem Pianisten Aeham Ahmad

Veranstalter	*„KISI-Projekt“ der Gemeinde Gründau*
Datum	*03. September 2026*
Uhrzeit	*Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr*
Ort	*Bürgerzentrum Lieblos, Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an melanie.felden@gruendau.de oder unter 01511-5522027*

Beschreibung

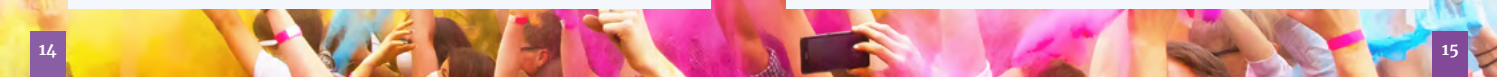
Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen, interkulturellen Konzertabend mit dem palästinensischen Pianisten Aeham Ahmad nach Gründau ein.

Aeham Ahmad wuchs im großen Flüchtlingslager Yarmouk in Syrien auf. Mitten in den Trümmern des Krieges musizierte er gemeinsam mit Kindern auf öffentlichen Plätzen. Nachdem er vom IS bedroht wurde, floh er im Jahr 2015 nach Deutschland.

In seinen Konzerten verbindet Aeham Ahmad klassische europäische Musik mit arabischen Melodien und freier Improvisation.

Zwischen den Musikstücken erzählt er bewegende Geschichten aus seinem Leben, der Flucht und den täglichen Herausforderungen in Deutschland. Das Publikum wird bei seinen Konzerten aktiv eingebunden und zum Mitmachen animiert.

In den Pausen werden syrische Spezialitäten angeboten.



Nr. 7

Schweigen ist keine Option

Veranstalter	*Jugendforum Main-Kinzig-Kreis*
Datum	*03. September 2026*
Uhrzeit	*17 Uhr*
Ort	*Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Straße 30, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 01. September 2026 an steffen.behme@bildungspartner-mk.de oder unter 06051 91679-22*

Beschreibung

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen lädt das Jugendforum zu einem interaktiven Abend im Zeichen von Empowerment, Dialog und Vernetzung ein. Wir wollen Menschen zusammenbringen, informieren und stärken und gemeinsam aktiv die Vielfalt in unserer Region gestalten. Egal ob Jugendliche, engagierte Bürger*innen oder Fachkräfte – ALLE sind herzlich willkommen mitzudiskutieren!

Das erwartet Sie beim Netzwerk-Event:

Impulse & Podiumsdiskussion: Erleben Sie eine lebendige Diskussion über echte Selbstermächtigung und den Schutz von Menschenrechten. Als Expertinnen bringen sich unter anderem Hibba Kausar (SPD-Kommunalpolitikerin aus Offenbach) und Sophia Fechter (Wiss. Mitarbeiterin, Universität Marburg) ein.

Gemeinsamer Austausch: Nutzen Sie beim anschließenden Netzwerk-Kaffee in entspannter Atmosphäre bei kleinen Snacks die Gelegenheit, eigene Impulse zu setzen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und handfeste Argumentationshilfen für Ihren Alltag mitzunehmen.

Nr. 8

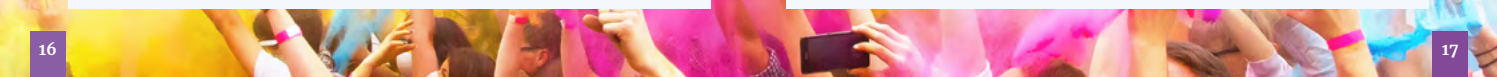
Spiele aus aller Welt

Veranstalter	*Arbeitskreis Asyl - Vielfalt in Maintal e.V.*
Datum	*03. September 2026*
Uhrzeit	*19 Uhr*
Ort	*Begegnungshaus, Klingstraße 4, 63477 Maintal*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein Rückfragen an asyl-maintal@t-online.de oder unter 06181 7018631*

Beschreibung

Spielen verbindet – weltweit! Haben Sie schon einmal Carrom, Jenga oder Kalaha gespielt? Überall auf der Welt wird gespielt – mal zu zweit, mal in der Gruppe, mit einfachen oder kniffligen Regeln. Manche Spiele fordern Wissen, andere Geschick oder strategisches Denken – doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie machen Spaß und bringen Menschen zusammen.

Beim internationalen Spielenachmittag in Maintal laden wir Sie herzlich ein, in die bunte Welt der Spiele einzutauchen. Entdecken Sie Klassiker und neue Lieblingsspiele aus aller Welt – und treffen Sie dabei auf andere Spielbegeisterte aus der Region.



Nr. 9

Internationaler Frauentreff – gemeinsam frühstücken und kennenlernen

Veranstalter	*Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau*
Datum	*03. September 2026*
Uhrzeit	*10 – 12 Uhr*
Ort	*Familienzentrum,*
	Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*nein*
	Rückfragen an inas.saleh@nidderau.de
	oder unter 06187 299 153

Beschreibung

Der internationale Frauentreff lädt alle interessierten Frauen in Nidderau herzlich ein, an den monatlichen Treffen teilzunehmen. Diese finden jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum statt. Die Treffen richten sich an Frauen aus Nidderau mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und bieten eine wertvolle Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

Das Familienzentrum bietet hierfür einen idealen Rahmen mit einer entspannten und einladenden Atmosphäre.
Ein besonderes Highlight sind die Interkulturellen Wochen im September. Die teilnehmenden Frauen werden gebeten, einen kleinen kulinarischen Beitrag für das gemeinsame Buffet mitzubringen. Diese kulinarische Vielfalt ermöglicht es den Teilnehmerinnen, verschiedene Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen zu probieren und sich über die kulinarische Tradition auszutauschen.

Nr. 10

Obacht Omas

Veranstalter	*Omas gegen Rechts*
	Region Hanau und Main-Kinzig-Kreis
Datum	*04. September 2026*
Uhrzeit	*19 Uhr*
Ort	*Bürgerhaus „Zum neuen Löwen“,*
	Hauptstr. 4 – 6, 63526 Erlensee
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*
	Rückfragen an kontakt@ogr-hu-mkk.de
	oder unter 0152 1834288

Beschreibung

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Main-Kinzig-Kreis präsentieren die Omas gegen Rechts eine abwechslungsreiche Collage aus Rezitationen, Musik und szenischen Darbietungen.

Texte, Klänge und kleine Spielszenen verbinden sich zu einem lebendigen Gesamtbild, das unterschiedliche Perspektiven sichtbar macht und zum Nachdenken anregt. Die Collage lädt dazu ein, Vielfalt zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Werte wie Respekt und Solidarität zu stärken.

Wir freuen uns auf ein offenes, inspirierendes Zusammensein mit allen, die kulturelle Begegnungen schätzen und kreative Ausdrucksformen lieben.

Nr. 11

Miteinander gut leben. Überall.

Veranstalter	*Aktionsgemeinschaft 3. Welt e. V., Gelnhausen-Hailer*
Datum	*04. September 2026*
Uhrzeit	*16 – 17:45 Uhr*
Ort	*Weltladen Hailer, Heylstr. 10, 63571 Gelnhausen-Hailer*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an weltladenhailer@gmx.net oder unter 06051 67407*

Beschreibung

Seit Januar 2025 führen wir monatliche Zukunftsrunden durch. Dabei erarbeiten wir gemeinsam Ideen, wie wir als Zivilgesellschaft unsere Zukunft aktiv mitgestalten können. Orientierung geben uns die 17 Nachhaltigkeitsziele, sustainable development goals – SDG – aus der UN-Agenda 2030. 193 Staaten haben sich im September 2015 darauf verständigt, die Welt zu verändern im Sinne von Menschen, Erde, Partnerschaft, Wohlergehen und Frieden. People. Planet. Partnership. Prosperity. Peace. Auf dem Weg soll niemand zurückgelassen werden. Niemandem darf Leid angetan werden.

Wir ziehen Zwischenbilanz und sehen gemeinsam, welche Schritte als nächstes anstehen, um die SDG bald zu erreichen. Global denken. Lokal handeln. Gemeinsam gestalten. Miteinander gut leben. Überall.

Nr. 12

Stark im Auftritt – Rhetorik- und Argumentationstraining für Jugendliche

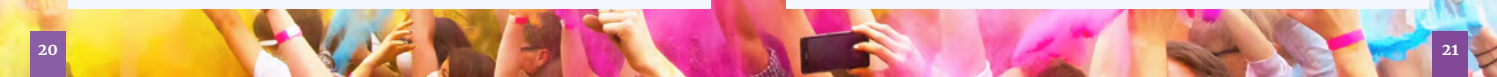
Veranstalter	*Jugendforum Main-Kinzig-Kreis*
Datum	*05. September 2026*
Uhrzeit	*10 – 16 Uhr*
Ort	*Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Straße 30, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 03. September 2026 an steffen.behme@bildungspartner-mk.de oder unter 06051 91679-22*

Beschreibung

Du willst lernen, wie du mit deinen Worten einen Raum einnimmst und extremen Positionen selbstbewusst die Stirn bietest? Das Jugendforum MKK lädt am 05. September 2026 zu einem intensiven, kostenfreien Ganztagesworkshop nach Gelnhausen ein.

In einer exklusiven Runde trainierst du praxisnah die Grundlagen politischer Rhetorik, Stimmpräsenz und Körpersprache. Um deine Lernerfahrung zu optimieren, ist die Gruppengröße auf maximal 15 Personen begrenzt. Das Beste daran: Du erhältst ein maßgeschneidertes, individuelles Feedback durch einen Experten, um deine Selbstpräsentation und Gesprächsführung gezielt aufs nächste Level zu bringen – inklusive Profi-Tipps für den perfekten „Mic Drop"-Effekt! Im Finale erprobst du Strategien, um im Alltag oder Netz schlagfertig auf extremistische Provokationen zu kontern. Für Pizza und Getränke ist gesorgt.

Sei dabei und mach dich stark für deine Meinung!



Nr. 13

Fest der Vielfalt

Veranstalter	*Ausländerbeirat der Stadt Nidderau und die Bürgerstiftung Nidderau*
Datum	*05. September 2026*
Uhrzeit	*13 – 16 Uhr*
Ort	*Familienzentrum, Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*nein Rückfragen an inas.saleh@nidderau.de oder unter 06187 299 153*

Beschreibung

Der Ausländerbeirat und die Bürgerstiftung der Stadt Nidderau laden herzlich zu einem internationalen Fest ins Familienzentrum ein. Unter dem Motto „Fest der Vielfalt“ erwartet die Gäste ein besonderer Nachmittag, der den kulturellen Reichtum und die Vielfalt der Stadt auf genussvolle Weis erlebbar macht. Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bereiten ihre traditionellen Speisen aus ihrer Heimat zu und bringen diese mit, um sie gemeinsam mit der Stadtgemeinschaft und der Nachbarschaft zu teilen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Genießen, Begegnen und Austauschen - ein Nachmittag voller Vielfalt, Begegnung und Miteinander.

Nr. 14

Musik ist Vielfalt – Das Gesprächskonzert

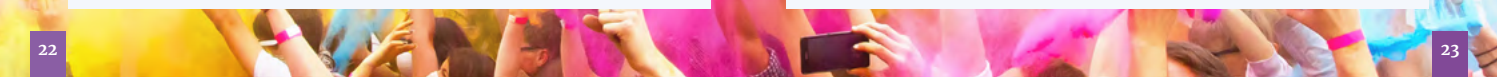
Veranstalter	*PINOT- Jüdische Bildungsbausteine gUG und Demokratie leben! Erlensee und Rodenbach*
Datum	*06. September 2026*
Uhrzeit	*13 - 18 Uhr*
Ort	*Limespark - Erlensee, Konrad-Adenauer-Straße 23a, 63526 Erlensee*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein Rückfragen an niko.deeg@pinot-bildungsbausteine.de oder unter 0171 7438882*

Beschreibung

Am 06. September 2026 findet im Limespark Erlensee im Rahmen der Interkulturellen Wochen das jugendkulturelle Bildungsprojekt „Musik ist Vielfalt – Das Gesprächskonzert“ statt.
Das Angebot richtet sich an Jugendliche aus Erlensee, Rodenbach und dem Main-Kinzig-Kreis. Gemeinsam mit Hip-Hop-, Rap- und weiteren Künstlerinnen und Künstlern werden Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Ausgrenzung, Mobbing und menschenverachtende Sprache aufgegriffen.

Die Musikerinnen und Musiker berichten von eigenen Erfahrungen und zeigen, wie Musik Haltung ausdrücken, Brücken bauen und jungen Menschen Mut machen kann. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und die Frage, wie wir gemeinsam für Respekt, Vielfalt und ein friedliches Miteinander eintreten können.

Das Motto lautet:
„Hip-Hop/Musik für ein Miteinander – gegen Rechts, Rassismus, Homophobie, Antisemitismus, Fremdenhass, Islamfeindlichkeit, Ausgrenzung und Mobbing.“



Nr. 15

Film Matinee: „Lion – Der lange Weg nach Hause“

Veranstalter	*Büro für interkulturelle Angelegenheiten und das Kino Gelnhausen*
Datum	*06. September 2026*
Uhrzeit	*11 Uhr*
Ort	*Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*

Beschreibung

Der fünfjährige Saroo geht auf dem Bahnhof seiner Heimatstadt verloren und findet sich plötzlich ganz allein im 1600 Kilometer entfernten Kalkutta wieder. Wochenlang schlägt er sich durch, bis er in einem Waisenhaus aufgenommen und schließlich von einem australischen Paar adoptiert wird. In seiner neuen Heimat wächst er behütet auf – doch die Erinnerung an seine Herkunft lässt ihn nicht los.

Zwanzig Jahre später beginnt Saroo nach seinem früheren Zuhause zu suchen. Er rekonstruiert Zugstrecken, Landschaften und Orte, die zu seinen bruchstückhaften Kindheitserinnerungen passen könnten. Getrieben von der Frage, wo er wirklich herkommt, begibt er sich auf eine emotionale Reise zurück nach Indien.

Lion basiert auf Saroo Brierleys autobiografischem Buch „A Long Way Home“ und erzählt eine bewegende Geschichte über Verlust, Identität und die Kraft, seinen Wurzeln zu folgen.

Nr. 16

Plaudern beim Frühstück

Veranstalter	*Bahá’í-Gruppe Gelnhausen*
Datum	*06. September 2026*
Uhrzeit	*ab 11 Uhr*
Ort	*Dorfgemeinschaftshaus Hailer, Jahnstraße 7, 63571 Gelnhausen-Hailer www.gelnhausen.bahai.de*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*

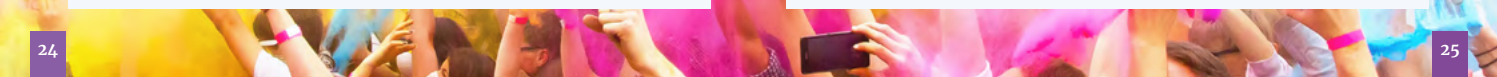
Beschreibung

Gemeinsam ins Gespräch kommen, Zitate von Philosophen und aus den Bahá’í-Schriften lesen, sowie zusammen frühstücken. Wir beschäftigen uns mit der Frage: wie bauen wir eine Gesellschaft auf, die niemanden allein lässt? Was können wir gegen Einsamkeit tun? Wir werden uns dabei in Kleingruppen über Themen wie Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl und uns über eine Kultur der Fürsorge austauschen. Gespräche und Zitate darüber, keine Angst vor Konflikten zu haben, wird auch angeboten.

Jeweils um 11 Uhr und 15 Uhr wird geplaudert und gefrühstückt. Von 11 bis 17 Uhr steht der Raum offen für Gespräche.

Zusammengestellt wurden die Fragen und Texte von der Interessensgruppe Gesundheit der Gesellschaft für Bahá’í-Studien, sowie von Anisa e.V., eine Initiative zur Förderung einer Pädagogik im Einklang mit den Werten der Bahá’í-Religion.

Der Raum im Dorfgemeinschaftshaus wird von 11:00 bis 17:00 Uhr für Gespräche offen stehen. Außerdem werden weitere Zitate rund um dieses Thema ausgestellt.



Nr. 17

Filmkunst: „Lolita lesen in Teheran“

Veranstalter	*Büro für interkulturelle Angelegenheiten und das Kino Gelnhausen*
Datum	*08. September 2026*
Uhrzeit	*20:15 Uhr*
Ort	*Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*Eintritt an der Abendkasse*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*

Beschreibung

Im Teheran der 1990er-Jahre wagt die Literaturprofessorin Azar Nafisi einen stillen Akt des Widerstands: Heimlich versammelt sie sechs Studentinnen in ihrer Wohnung, um verbotene Werke westlicher Autorinnen und Autoren wie Nabokov, Fitzgerald, James und Austen zu lesen. Inmitten politischer Repression wird Literatur für die Frauen zu einem Raum innerer Freiheit, der sie über Identität, Liebe und Selbstbestimmung nachdenken lässt.

„Lolita lesen in Teheran“ erzählt die wahre Geschichte dieses geheimen Lesekreises. Basierend auf Nafisis internationalem Bestseller verwandelt Regisseur Eran Riklis sie in einen bewegenden Film über Mut, Hoffnung und die stille Kraft der Worte. In poetischen Bildern zeigt er, wie Literatur selbst in dunklen Zeiten Widerstandskraft entfalten und Menschen inspirieren kann.

Nr. 18

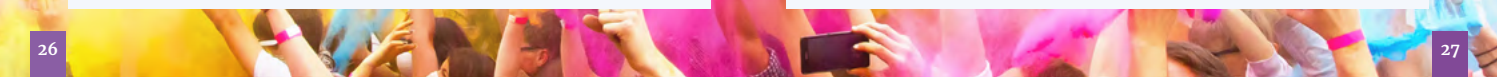
Leichte Tänze aus vielen Ländern zum Mitmachen

Veranstalter	*Generationentreff Salmünster*
Datum	*09. September 2026*
Uhrzeit	*19:30 – 21:15 Uhr*
Ort	*Generationentreff Salmünster e.V., Frankfurter Straße 58, 63628 Bad Soden-Salmünster,*
Eintritt	*wir freuen uns über Spenden*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*an carola@carafischer.de oder unter 0160 4980776*

Beschreibung

Es gibt so viele schöne Tänze auf der Welt! Tanzen macht Spaß, hält fit, und bringt Menschen und ganze Kulturen zusammen. Tanzen beflügelt die Seele. Dieser Abend bietet die Gelegenheit, traditionelle und moderne Gruppentänze aus verschiedenen Ländern in lockerer Atmosphäre zu probieren. Es werden weder Vorkenntnissen noch Partner/in gebraucht.

So unterschiedlich wie die Tänze ist auch die Musik, von beschwingt rockig bis ruhig fließend. Die Stücke wechseln zwischen Geigen und Harfen aus England und Irland, Wechselgesang und Dudelsack aus der Bretagne, typischen Zupfinstrumenten aus Griechenland und packenden Bassklarinetten aus Israel, um nur ein paar Beispiele zu nennen.



Nr. 19

Ein Platz für mich, ein Platz für alle. Offenes Haus für Vielfalt.

Veranstalter	*Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH*
Datum	*10. September 2026*
Uhrzeit	*14 – 17 Uhr*
Ort	*Modulare Tagesbetreuung, (Obergeschoss), Philipp-Reis-Straße 2, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*bis 28. August 2026 an emma.louhichi@zkjf.de oder unter 01515 7940634*

Beschreibung

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir herzlich zum Offenen Haus der Modularen Tagesbetreuung (MTB) Gelnhausen ein.

Die Modulare Tagesbetreuung ist ein Angebot des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH (ZKJF). Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg, stärken ihr Selbstvertrauen, fördern soziale Kompetenzen und schaffen Räume für Begegnung, Gemeinschaft sowie Teilhabe.

Mit unserem Offenen Haus möchten wir unsere Arbeit erlebbar machen, Menschen miteinander ins Gespräch bringen und gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und ein friedliches Miteinander setzen.

Anknüpfend an unser Projekt im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus
,,Ein Platz für mich, ein Platz für alle - Jugendliche gegen Rassismus‘‘ geben wir Einblicke in unsere tägliche Arbeit, präsentieren die Ergebnisse des Projekts im kleinen Format und laden dazu ein, unsere Räumlichkeiten kennenzulernen, Fragen zu stellen und mit uns ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Nr. 20

Podiumsgespräch „Freiheit als Ankunft – was bedeutet Selbstbestimmung für Menschen, die neu hier sind?“

Veranstalter	*FDP Kreisverband Main-Kinzig*
Datum	*10. September 2026*
Uhrzeit	*19 Uhr*
Ort	*Restaurant Durrani, Brentanostraße 9, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*an info@fdp-mkk.de oder unter 06051 883587*

Beschreibung

Freiheit als Ankunft – was bedeutet Selbstbestimmung für Menschen, die neu hier sind? Was bedeutet Freiheit, wenn man sie vermisst hat? Was heißt Selbstbestimmung, wenn man in einem neuen Land ankommt, eine neue Sprache lernt und sich ein neues Leben aufbaut?

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Main-Kinzig-Kreises lädt die FDP Main-Kinzig zu einem offenen Gesprächsabend ins Restaurant Durrani in Gelnhausen ein. Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern berichten persönlich von ihren Erfahrungen mit Freiheit, Verantwortung und Teilhabe. Es erwartet Sie kein klassisches Podium und kein Parteivortrag, sondern ein Gespräch mit Ihnen auf Augenhöhe – ehrlich, respektvoll und nah an den Lebensgeschichten der Beteiligten. Nach dem rund 90-minütigen Austausch bleibt Zeit für Gespräche bei Getränken.

Wir freuen uns auf einen Abend, der verbindet, nachdenklich macht und neue Perspektiven eröffnet.
Ihre Anmeldung unter info@fdp-mkk.de oder per Telefon unter 06051 883587 erleichtert uns die Planung des Abends, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Nr. 21

Fest der Demokratie und Vielfalt

Veranstalter	*Demokratie leben! Erlensee und Rodenbach und die Integrationskommission Rodenbach*
Datum	*10. September 2026*
Uhrzeit	*15 – 19 Uhr*
Ort	*Spielplatz Adolf-Reichwein-Straße, 63517 Rodenbach*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an christel.stolle@rodenbach.de oder unter 06184 59920*

Beschreibung

Der #DemokratieWagen der Sportjugend Hessen wird vor Ort sein und bietet abwechslungsreiche Sport- und Bewegungsaufgaben, die das Thema Demokratie auf kreative Weise erlebbar machen.

Verschiedene Aktionen für Kinder und Erwachsene werden von der Partnerschaft Demokratie Erlensee und Rodenbach angeboten.

Für Essen und Getränke ist durch die Integrationskommission gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

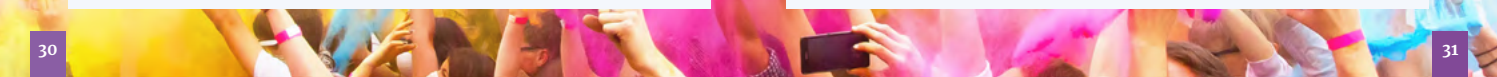
Nr. 22

Septemberfest

Veranstalter	*Evangelische Kirchengemeinde Maintal-Dörnigheim*
Datum	*12. September 2026*
Uhrzeit	*ab 15 Uhr*
Ort	*Evangelisches Gemeindezentrum Dörnigheim, Berliner Straße 58, 63477 Maintal*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*nein*

Beschreibung

Das Septemberfest ist seit über 40 Jahren ein Fest der kulturellen Vielfalt in und um die Evangelische Kirchengemeinde Dörnigheim. Es setzt ein deutliches Zeichen für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen und lädt zum Kennenlernen und Austausch über alle Grenzen hinweg ein. Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus vielen verschiedenen Ländern gibt es ein buntes Bühnenprogramm mit Musik- und Tanzvorführungen.



Nr. 23

Interkulturelles Frühstück

Veranstalter	*Malteser Hilfsdienst e.V.* *Ortsgliederung Hasselroth/Freigericht*
Datum	*12. September 2026*
Uhrzeit	*09:30 – 14 Uhr*
Ort	*Malteser Haus, Mühlhof 5, 63594 Hasselroth*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*bis 3. September 2026* *an info.hasselroth-freigericht@malteser.org* *oder unter 0171 5288982* *Rückfragen an* *peter.weingaertner@malteser.org*

Beschreibung

Das Interkulturelle Frühstück soll dazu einladen, ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, welche Angebote der Malteser Hilfsdienst e.V. Menschen unterschiedlicher Nationen und Kulturen macht und wie jung und alt sich hier einbringen kann.

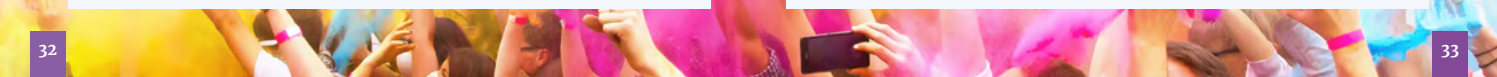
Nr. 24

Kolping Mitmach-Mobil

Veranstalter	*DEXT-Fachstelle des Büros für interkulturelle Angelegenheiten*
Datum	*13. September 2026*
Uhrzeit	*10 – 18 Uhr*
Ort	*Main-Kinzig-Forum,* *Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*

Beschreibung

Das KOLPING-Netzwerk für Geflüchtete setzt sich bundesweit dafür ein, Verständnis und Dialog zu schaffen. Es ermutigt Geflüchtete und Menschen vor Ort, sich gemeinsam für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft zu engagieren. So erhalten Personen jeden Alters die Chance, sich mit den Themen Flucht und gesellschaftliche Teilhabe auseinanderzusetzen. Der Verband der Kolpinghäuser (VKH) und der Verband der Kolping Bildungsunternehmen (KBU) unterstützen das Projekt als Netzwerkpartner. Das Projekt wird durch den Asyl-Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union und den Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) unterstützt. Das Mitmach-Mobil eröffnet den Besuchenden die Möglichkeit, Geschichten von Menschen nachzuspüren, die aus ihrer Heimat fliehen mussten. Sie erfahren, wie Geflüchtete ihr Ankommen und ihre Möglichkeiten der Mitgestaltung und Teilhabe in Deutschland erlebt haben. Das Mitmach-Mobil ist in der ganzen Bundesrepublik unterwegs. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, aber auch jüngeren Kindern bietet es Spiele, Ausmalbilder und eine Kinderbibliothek an.



Kino-Shuttle

Lust auf einen gemeinsamen Kinovormittag - kostenfrei und ganz ohne Fahrstress?

Dann kommt mit! Das Kinder- und Familienzentrum „Unterm Regenbogen“ Jossgrund und die Initiative „Jossgrund, gemeinsam für eine bunte Gesellschaft, für Demokratie und gegen Extremismus“ bieten einen kostenlosen Shuttleservice aus dem Jossgrund zu den Matineen im Kino Gelnhausen an:

13. September 2026

Kino-Shuttle zur Kinder- und Jugend-Film-Matinee „Paddington“
Anmeldung bis 11. September 2026

20. September 2026

Kino-Shuttle zur Film-Martinee „The Change“
Anmeldung bis 18. September 2026

Abfahrt ist jeweils um 10:15 Uhr. Der Zustieg ist an den jeweiligen Bushaltestellen in den Ortsmitten der einzelnen Ortsteile möglich.

Fragen und Anmeldung an: jossgrund-gemeinsam@gmx.de

Bitte teilt uns bei der Anmeldung mit, wie viele Personen mitfahren und in welchem Ortsteil ihr zusteigen möchtet.

Wichtiger Hinweis: Während der Fahrt und während der Veranstaltung wird keine Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche durch die Veranstalter übernommen. Die Aufsichtspflicht verbleibt bei den Erziehungsberechtigten.
Der Kino-Shuttle fährt ausschließlich die Ortsteile des Jossgrunds an. Andere Orte oder Zwischenstopps entlang der Strecke werden nicht bedient.

Film-Matinee: „Paddington“

Veranstalter	*Büro für interkulturelle Angelegenheiten und das Kino Gelnhausen*
Datum	*13. September 2026*
Uhrzeit	*11 Uhr*
Ort	*Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*

Beschreibung
Der kleine sprechende Bär aus Peru verliert nach einem Erdbeben seine Heimat und wird von seiner Tante nach London geschickt – in der Hoffnung, dass er dort ein sicheres Zuhause findet. Doch an der Paddington Station merkt er schnell, dass die Großstadt nicht so freundlich ist, wie seine Tante glaubte. Niemand beachtet ihn, bis die Familie Brown ihn entdeckt und bei sich aufnimmt. Während der Bär langsam seinen Platz findet, hat jedoch auch die ehrgeizige Tierpräparatorin Millicent ein Auge auf ihn geworfen.

„Paddington“ ist ein warmherziger Familienfilm voller Humor und Charme. Hinter den lustigen Missgeschicken des tollpatschigen Bären verbirgt sich zugleich eine berührende Geschichte über Zugehörigkeit und die Suche nach einem Zuhause. Der Film spricht nicht nur Kinder an, sondern greift mit dem Thema Immigration auch ernste Fragen unserer Zeit auf – verpackt in ein liebevolles, zugängliches Abenteuer.

Es steht ein kostenloser Shuttle für die Anreise zur Verfügung. Nähere Informationen unter „Kino-Shuttle“.

Nr. 26

„Demokratiewerkstatt“ Maintal

Veranstalter	*Bildungspartner Main-Kinzig GmbH*
Datum	*15. September 2026*
Uhrzeit	*18 Uhr*
Ort	*Stadtteilzentrum Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 25, 63477 Maintal*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*nein Rückfragen an Matthias.Mueller-Stehlik@Bildungspartner-mk.de oder unter 06051 91679-24*

Beschreibung

Was bewegt Sie in unserer Gesellschaft? In der Demokratiewerkstatt Maintal bringen Sie Ihre eigenen Themen ein – ob Aktuelles aus Politik, Wirtschaft, Geschichte oder ganz persönliche Anliegen.

In einer vernetzten Welt voller unterschiedlicher Meinungen bietet die Demokratiewerkstatt einen überparteilichen, geschützten Raum, um diese Vielfalt gemeinsam einzuordnen. Das Konzept setzt auf selbstbestimmte, betreute Angebote der politischen Bildung, die auf gesellschaftliche Teilhabe abzielen. Hier kommen Menschen ohne jegliche Voraussetzungen zusammen, um respektvoll zu diskutieren. Nach dem Prinzip „Nachbar*in bildet Nachbar*in“ entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam kreative Bildungsangebote für ihr direktes Umfeld.

Was als Jugendprojekt begann, begeistert heute an zahlreichen Standorten auch Erwachsene. Die von der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH moderierten Treffen stärken den Zusammenhalt und beleben unsere demokratische Kultur vor Ort.

Kommen Sie vorbei! Jede Perspektive bereichert uns. Eine Anmeldung ist per E-Mail an demokratiearbeit@bildungspartner-mk.de möglich, spontane Teilnahme ist willkommen.

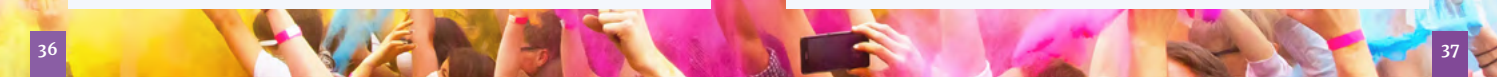
Nr. 27

Gemeinsam im Einklang

Veranstalter	*Partnerschaft für Demokratie MKK und die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH*
Datum	*15. September 2026*
Uhrzeit	*18 Uhr*
Ort	*Main-Kinzig-Forum, Barbarossastraße 16-24, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 11. September 2026 an vhs@bildungspartner-mk.de oder unter 06051/91679-0*

Beschreibung

Erleben Sie einen besonderen Abend voller Musik, Poesie und gelebter Vielfalt! Der interkulturelle Chor der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH präsentiert eine Auswahl an Liedern um die Vielfalt und den Reichtum an Kulturen im Kreis erlebbar bzw. hörbar zu machen. Ergänzt wird das Programm durch bewegende und tiefgehende Poetry-Slam-Beiträge von Evelyn Krutsch, Annika Hofmann, Jessica Davis und Tim Kuppler die Themen wie Heimat, Identität und Zusammenleben aufgreifen. „Gemeinsam im Einklang“ steht für Begegnung, Austausch und Zusammenhalt und lädt alle Menschen ein, gemeinsam ein Zeichen für Offenheit und Respekt zu setzen. Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam Brücken bauen!



Nr. 28

„Duldung - Das schönste Wort der Welt“ - Lesung mit Belma Schreull

Veranstalter	*Büro für interkulturelle Angelegenheiten und die Autorin Belma Schreull*
Datum	*16. September 2026*
Uhrzeit	*Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18 Uhr*
Ort	*Main-Kinzig-Forum, Barbarossastraße 16-24, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*bis 13. September 2026 an integration@mkk.de oder unter 06051 85-18253*

Beschreibung

Infolge der Jugoslawienkriege (1991-2001) wurden mehrere Millionen Menschen zu Flüchtlingen oder Vertriebenen. Belma Schreull liest aus ihrem autobiografischen Werk „Duldung – Das schönste Wort der Welt“. Sie erzählt von der Flucht ihrer Familie aus Bosnien und Herzegowina vom schwierigen Weg des Ankommens in Deutschland.

Mit großer Offenheit beschreibt sie Krieg und Verlust, aber auch Menschlichkeit und Hoffnung. Ihre klare, authentische Sprache macht sichtbar, wie viel Mut und Ausdauer in einem Neuanfang liegen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie aus Fremdheit ein gemeinsames Wir entstehen kann und was es bedeutet, in einem Land zu leben, das einen zunächst nur duldet. Ihre Erzählungen laden dazu ein, hinter Begriffe wie Flucht und Duldung zu schauen und die persönlichen Geschichten wahrzunehmen, die dahinterstehen.

Die Lesung findet eingebettet in die Fotoausstellung „Brücken der Vielfalt – Bosnien und Herzegowina in Bildern“ des Fotografen Dino Muhic statt. Ausstellung und Lesung schaffen zusammen einen Raum, in der sich Bild und Erzählung -Vergangenheit und Gegenwart- berühren und neue Zugänge und gemeinsame Blickwinkel eröffnet werden.

Ein Abend, der berührt, den Blick weitet und Raum für Begegnung schafft.

Nr. 29

Sicher engagiert! Demokratiekonferenz MKK 2026 zum Schutz von Haupt- und Ehrenamt

Veranstalter	*Partnerschaft für Demokratie Main-Kinzig-Kreis*
Datum	*17. September 2026*
Uhrzeit	*17 Uhr*
Ort	*Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Straße 30, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 16. September an vhs@bildungspartner-mk.de oder unter 06051 /91679-0*

Beschreibung

Wie können wir diejenigen stärken, die sich tagtäglich für unsere Gesellschaft einsetzen? Die diesjährige Demokratiekonferenz im Main-Kinzig-Kreis nimmt den Schutz von Haupt- und Ehrenamtlichen in den Fokus. Den Auftakt am Nachmittag macht gegen 16 Uhr der beliebte „Markt der Möglichkeiten“: Eine Plattform für Vereine, Institutionen und Initiativen, die zum Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen einlädt. Um 17 Uhr startet das offizielle Programm mit einem wertvollen Impuls aus der Praxis. Das Polizeipräsidium Südosthessen beleuchtet in einem Fachvortrag konkrete Präventions- und Schutzmaßnahmen gegen Anfeindungen im gesellschaftlichen Engagement. Seien Sie dabei, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und setzen Sie gemeinsam mit uns ein starkes Zeichen für eine wehrhafte Demokratie und eine engagierte Öffentlichkeit. Wir freuen uns auf Sie!

Nr. 30

Hooked on a book

Veranstalter	*Stadt Maintal, Fachdienst Kulturelle Bildung und die Integrationsbeauftragte*
Datum	*17. September 2026*
Uhrzeit	*19 Uhr*
Ort	*Bücherei Bischofsheim, auf dem Gelände der Erich Kästner Schule, Adalbert-Stifter-Straße, 63477 Maintal-Bischofsheim*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*bis 13. September 2026 an integrationsbeauftragte@maintal.de oder unter 06181 400 622*

Beschreibung

Zwei Menschen treffen sich und schlagen ein Buch auf: Sie beginnen darin zu blättern - das Buch stellt Fragen und regt an zu Austausch und Gespräch - über das Leben und die Welt im Großen und Kleinen, das Abgrenzende und das Verbindende, das Allein- und das Zusammen-Sein.

Lernen Sie sich und eine andere Person kennen und tauschen Sie sich aus.

Dauer ca. 90 - 120 Minuten.

Nr. 31

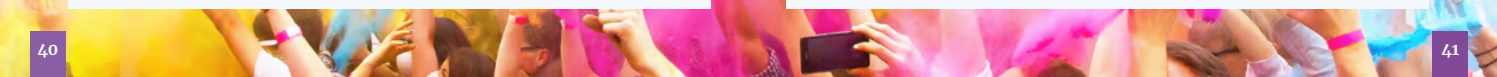
Geschichten aus Rodenbach

Veranstalter	*Gemeinde Rodenbach*
Datum	*18. September 2026*
Uhrzeit	*ab 17 Uhr*
Ort	*Rodenbachhalle, Hanauer Landstraße 14, 63517 Rodenbach*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 07. September 2026 an julietta.feka@rodenbach.de oder unter 06184 59911*

Beschreibung

Wie fühlt es sich an, in Rodenbach anzukommen, und was lässt Menschen hier bleiben? Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abend ein, an dem das Zuhören und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Unter dem Motto „Geschichten aus Rodenbach“ wollen wir Brücken bauen zwischen Menschen, die erst seit Kurzem hier leben, und jenen, die den Ort schon länger ihr Zuhause nennen.

Das Programm bietet verschiedene Beiträge rund um das Thema Heimat: Unter anderem zeigen wir den Film „Unterschiedliche Wege – Ein Zuhause“ von Manouchehr Abrontan, der die Lebenswege von Rodenbacherinnen und Rodenbachern beleuchtet. Zudem essen wir gemeinsam an einem internationalen Buffet. Nutzen Sie die Gelegenheit, um bei gutem Essen ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und die Vielfalt unserer Gemeinde kennenzulernen.



Nr. 32

Afghanischer Drachenbau-Workshop

Veranstalter	*Stadt Maintal und der Fachdienst Asyl*
Datum	*19. September 2026*
Uhrzeit	*10 – 14 Uhr*
Ort	*Begegnungshaus, Klingstraße 4, 63477 Maintal*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*bis 11. September 2026 an asyl@maintal.de oder unter 06181 400 342*

Beschreibung

Tauche ein in die faszinierende Tradition des afghanischen Drachenbaus!

In diesem Workshop lernst Du, wie man mit einfachen Materialien farbenfrohe und flugtaugliche Drachen herstellt - ganz nach afghanischer Art. Wir hoffen auf sonniges und windiges Wetter, damit unsere Drachen hoch in den Himmel steigen können. Sollte das Wetter nicht mitspielen, finden wir eine Alternative - der Spaß am Basteln bleibt auf jeden Fall!

Für Erwachsene und Familien. Kinder kommen bitte in Begleitung eines/einer Erwachsenen.

Nr. 33

Film-Matinee: „The Change“

Veranstalter	*Büro für interkulturelle Angelegenheiten und das Kino Gelnhausen*
Datum	*20. September 2026*
Uhrzeit	*11 Uhr*
Ort	*Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*

Beschreibung

Zum 25. Hochzeitstag der Universitätsprofessorin Ellen und ihres Mannes Paul versammelt sich die Familie – doch hinter der festlichen Fassade kündigt sich Unheil an. Sohn Josh bringt seine neue Freundin Liz mit, Ellens ehemalige Studentin, deren Abschlussarbeit sie einst wegen antidemokratischer Inhalte ablehnte. Liz' Buch „The Change“ propagiert nun offen ein autoritäres Einparteiensystem, und gemeinsam mit Josh gehört sie der aufstrebenden Cumberland Company an, einer Bewegung, die in den USA zunehmend politischen Einfluss gewinnt. Während Paul beschwichtigt, erkennt Ellen früh die Gefahr, die von Liz ausgeht – für die Demokratie und für ihre eigene Familie. Über die Jahre verschärft sich die Lage: Überwachung, Repression und gesellschaftliche Spaltung greifen um sich, während die Familie auseinanderbricht.

„The Change“ zeichnet ein beklemmendes Bild einer nahen Zukunft, in der freiheitliche Werte erodieren und ein Ehepaar verzweifelt versucht, den Zerfall seines Lebens aufzuhalten.

Es steht ein kostenloser Shuttle für die Anreise zur Verfügung. Nähere Informationen unter „Kino-Shuttle“.

Nr. 34

Filmabend: „Primadonna“

Veranstalter	*Deutsch-Italienischer Kulturverein Pinocchio e.V, Büro für interkulturelle Angelegenheiten und das Kino Gelnhausen*
Datum	*22. September 2026*
Uhrzeit	*19:15 Uhr*
Ort	*Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*
	Rückfragen an ciaopinocchio@gmx.de

Beschreibung

Im Drama „Primadonna“ erzählt die italienische Regisseurin Marta Savina von einer mutigen jungen Frau, die sich gegen eine vom italienischen Strafgesetzbuch gestützte misogyne Praxis, die „Matrimonio riparatore“ auflehnt und damit Rechtsgeschichte schreibt. Inspiriert von dem wahren Fall um Franca Viola folgt der Film Rosalia Crimi (Claudia Gusmano), genannt Lia, einer Bauerntochter in Sizilien Ende der 60er-Jahre. Nach einer Vergewaltigung will Lorenzo (Dario Aita), Sohn der zwielichtigen und im Ort einflussreichen Musicò-Familie, Lia zur Ehe zwingen, wodurch er den damaligen Gesetzen nach straffrei davonkäme. Doch Lia denkt nicht daran, sich der erniedrigenden Erwartung an Betroffene sexueller Gewalt zu fügen. Sie verweigert die Ehe und zeigt Lorenzo an, was zu einem aufsehenerregenden Gerichtsprozess führt. Weil sie die „Wiedergutmachungsehe“ nach der Entführung und Vergewaltigung durch einen ehemaligen Verlobten abgelehnt und den Täter 1966 in einen Prozess geführt hat, löste sie eine landesweite Diskussion aus, auf deren Grundlage das zugehörige Gesetz 15 Jahre später abgeschafft wurde.

Vorstellung im italienischen Original mit deutschen Untertiteln.

Nr. 35

„Demokratiewerkstatt“ Großkrotzenburg

Veranstalter	*Bildungspartner Main-Kinzig GmbH*
Datum	*22. September 2026*
Uhrzeit	*18:30 Uhr*
Ort	*Theodor-Pörtner-Haus, Breite Str. 14, 63538 Großkrotzenburg*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*nein*
	Rückfragen an Matthias.Mueller-Stehlik@Bildungspartner-mk.de oder unter 06051 91679-24

Beschreibung

Was bewegt Sie in unserer Gesellschaft? In der Demokratiewerkstatt Großkrotzenburg bringen Sie Ihre eigenen Themen ein – ob Aktuelles aus Politik, Wirtschaft, Geschichte oder ganz persönliche Anliegen.

In einer vernetzten Welt voller unterschiedlicher Meinungen bietet die Demokratiewerkstatt einen überparteilichen, geschützten Raum, um diese Vielfalt gemeinsam einzuordnen. Das Konzept setzt auf selbstbestimmte, betreute Angebote der politischen Bildung, die auf gesellschaftliche Teilhabe abzielen.
Hier kommen Menschen ohne jegliche Voraussetzungen zusammen, um respektvoll zu diskutieren. Nach dem Prinzip „Nachbar*in bildet Nachbar*in“ entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam kreative Bildungsangebote für ihr direktes Umfeld.
Was als Jugendprojekt begann, begeistert heute an zahlreichen Standorten auch Erwachsene. Die von der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH moderierten Treffen stärken den Zusammenhalt und beleben unsere demokratische Kultur vor Ort.

Kommen Sie vorbei! Jede Perspektive bereichert uns.
Eine Anmeldung ist per E-Mail an demokratiearbeit@bildungspartner-mk.de möglich, spontane Teilnahme ist willkommen.

Nr. 36

„Demokratiewerkstatt“ Freigericht

Veranstalter	*Bildungspartner Main-Kinzig GmbH*
Datum	*23. September 2026*
Uhrzeit	*18 Uhr*
Ort	*Holzraum Johanneskirche,* *An der Johanneskirche 13, 63579 Freigericht*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*nein*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an Matthias.Mueller-Stehlik @Bildungspartner-mk.de* *oder unter 06051 91679-24*

Beschreibung

Was bewegt Sie in unserer Gesellschaft? In der Demokratiewerkstatt Freigericht bringen Sie Ihre eigenen Themen ein – ob Aktuelles aus Politik, Wirtschaft, Geschichte oder ganz persönliche Anliegen.

In einer vernetzten Welt voller unterschiedlicher Meinungen bietet die Demokratiewerkstatt einen überparteilichen, geschützten Raum, um diese Vielfalt gemeinsam einzuordnen. Das Konzept setzt auf selbstbestimmte, betreute Angebote der politischen Bildung, die auf gesellschaftliche Teilhabe abzielen.
Hier kommen Menschen ohne jegliche Voraussetzungen zusammen, um respektvoll zu diskutieren. Nach dem Prinzip „Nachbar*in bildet Nachbar*in“ entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam kreative Bildungsangebote für ihr direktes Umfeld.

Was als Jugendprojekt begann, begeistert heute an zahlreichen Standorten auch Erwachsene. Die von der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH moderierten Treffen stärken den Zusammenhalt und beleben unsere demokratische Kultur vor Ort.

Kommen Sie vorbei! Jede Perspektive bereichert uns. Eine Anmeldung ist per E-Mail an demokratiearbeit@bildungspartner-mk.de möglich, spontane Teilnahme ist willkommen.

Nr. 37

Mode trifft Rhythmus – ein Abend mit Tanz und traditioneller Kleidung aus aller Welt

Veranstalter	*AK Asyl - Vielfalt in Maintal e.V. und das Stadtteilzentrum Bischofsheim*
Datum	*25. September 2026*
Uhrzeit	*19:30 Uhr*
Ort	*Begegnungshaus,* *Klingstraße 4, 63477 Maintal*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein* *Rückfragen an integrationsbeauftragte@maintal.de* *oder unter 06181 400 -622*

Beschreibung

Willkommen zu einer farbenfrohen Reise durch internationale Traditionen! In Maintal treffen sich Frauen aus aller Welt um traditionelle Gewänder und Tänze ihrer Heimat zum Mitmachen zu präsentieren. Aufwändig bestickte Kleider, elegante Stoffe und kunstvoll gebundene Tücher werden zum Leben erweckt. Zwischen den Darbietungen laden wir zum Mittanzen ein – mal landestypisch, mal einfach zum Spaß. Musik und Rhythmus verbinden Menschen über Grenzen hinweg. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die kulturelle Vielfalt – bewegend, klangvoll und farbenprächtig.

Nr. 38

Film-Matinee: „Extrawurst“

Veranstalter	*Büro für interkulturelle Angelegenheiten und das Kino Gelnhausen*
Datum	*27. September 2026*
Uhrzeit	*11 Uhr*
Ort	*Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen, Kino Gelnhausen*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja*
Anmeldung	*nein*

Beschreibung

Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Lengenheide sorgt ein scheinbar harmloser Antrag für einen eskalierenden Streit: Melanie fordert neben dem neuen Vereinsgrill einen zweiten – für das einzige muslimische Mitglied Erol, ihren Doppelpartner. Während Erol selbst die Diskussion unangenehm ist, prallen zwischen Melanie, ihrem Mann Torsten, dem ordnungsliebenden Matthias und dem langjährigen Vorsitzenden Heribert plötzlich Weltanschauungen aufeinander. Aus einer kleinen Frage wird ein hitziger Schlagabtausch über Toleranz, Identität und vermeintliche Rücksichtnahme.

Die Verfilmung des erfolgreichen Bühnenstücks „Extrawurst“ zeigt in kammerspielartiger Form, wie schnell Debatten entgleisen und Vorurteile sichtbar werden. Regisseur Marcus H. Rosenmüller inszeniert eine pointierte Satire über den Zustand gesellschaftlicher Diskussionskultur – mit einem glänzend aufgelegten Ensemble um Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst und Fahri Yardim. Zwischen Slapstick, scharfem Wortwitz und bitterer Erkenntnis hält der Film dem Publikum einen Spiegel vor und macht deutlich, wie dünn die Grenze zwischen Alltagsharmonie und Konflikt sein kann.

Nr. 39

Hooked on a book

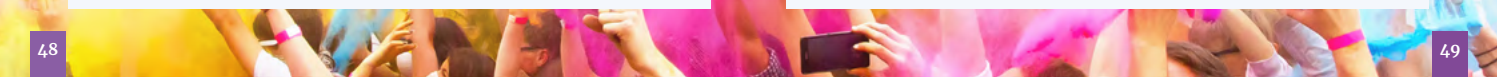
Veranstalter	*Stadt Maintal, Fachdienst Kulturelle Bildung, Integrationsbeauftragte und die evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim*
Datum	*27. September 2026*
Uhrzeit	*15 Uhr*
Ort	*Evangelisches Gemeindehaus Bischofsheim, Alt Bischofsheim, 63477 Maintal*
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 23. September 2026 an integrationsbeauftragte@maintal.de oder unter 06181 400 -622*

Beschreibung

Zwei Menschen treffen sich und schlagen ein Buch auf: Sie beginnen darin zu blättern - das Buch stellt Fragen und regt an zu Austausch und Gespräch - über das Leben und die Welt im Großen und Kleinen, das Abgrenzende und das Verbindende, das Allein- und das Zusammen-Sein.

Lernen Sie sich und eine andere Person kennen und tauschen Sie sich aus.

Dauer ca. 90 - 120 Minuten.



Nr. 40

„Meine kasachische Hochzeit“ - Lesung mit Artem Kouida

Veranstalter	*Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau*
Datum	*30. September 2026*
Uhrzeit	*18 – 20 Uhr*
Ort	*Familienzentrum,*
	Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Eintritt	*frei*
Barrierefrei	*ja, inkl. barrierefreiem WC*
Anmeldung	*bis 28. September 2026 an*
	inas.saleh@nidderau.de
	oder unter 06187 299-153

Beschreibung

Liebe kennt keine Landesgrenzen - aber was geschieht, wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen?
In seinem Debütroman „Meine kasachische Hochzeit“ schildert der in Deutschland aufgewachsene Artem Kouida seine Reise nach Kasachstan, um dort seine kasachische Braut zu heiraten, die er während des Studiums kennengelernt hatte. Was mit einer romantischen Verlobung in Deutschland beginnt, verwandelt sich rasch in ein Abenteuer mit Traditionen und interkulturellen Beziehungen im fernen Kasachstan, aber immer vor dem Hintergrund der unermüdlichen Kraft der Liebe. Kein leichtes Unterfangen für den gebürtigen Belarussen, der dennoch große Gastfreundschaft, kulinarische Abenteuer und emotionale wie auch skurrile Höhepunkte in der anderen Kultur erlebt. Der Autor erzählt mit Herz und Humor von den Erwartungen seiner Schwiegereltern, unerwarteten Hochzeitsritualen, dem opulenten Festmahl mit überraschenden Spezialitäten oder den ersten Schritten in die neue Lebensgemeinschaft.
Artem Kouida, in Minsk (Belarus) geboren, ist ein deutscher Lehrer, Osteuropa-Experte und Buchautor. Er absolvierte sein Lehramtsstudium in Trier und Madrid. Artem Kouida promovierte in Gießen im Fach Osteuropäische Geschichte. Derzeit ist er als Lehrer tätig.
„Meine kasachische Hochzeit“ ist sein erstes literarisches Werk neben zahlreichen wissenschaftlichen und journalistischen Veröffentlichungen, für die er bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

Notizen

Notizen

Notizen

AUFRUF INTERKULTURELLE WOCHEN 2027

Interkulturelle Wochen – die perfekte Plattform für Toleranz und interkulturelle Vielfalt!

Die bundesweite Interkulturelle Woche findet seit 1975 immer im September statt. Als ökumenische Initiative wird sie von Kirchen, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Migrantenorganisationen sowie Initiativgruppen bundesweit unterstützt und durch hunderte von Veranstaltungsformaten mitgetragen.

Haben auch Sie Interesse, die Aktion 2027 zu unterstützen? Die Interkulturelle Woche bietet allen, die sich für interkulturelle Themen, Migration und Integration engagieren, eine ideale Gelegenheit, um mit Aktionen und Veranstaltungen einen Beitrag zum interkulturellen Dialog zu leisten. Sie ist unsere – und Ihre – Bühne für Toleranz und interkulturelle Vielfalt.

Alles ist möglich: kulturelle Veranstaltungen, Feste und Aktionen im weitesten Sinne. Ob mit Musik und darstellender Kunst, Lesungen, Sport, einem Tag der offenen Tür, einem interkulturellen kulinarischen Fest, Vorträgen oder Workshops … Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nutzen Sie die Interkulturellen Wochen als Plattform für den interkulturellen Dialog. Sie bieten allen Kulturschaffenden in der Region eine wunderbare Möglichkeit zur Präsentation der bunten und lebendigen Vielfalt in den Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an das Büro für interkulturelle Angelegenheiten. Per E-Mail an integration@mkk.de oder telefonisch unter 06051 85-18253.

Mitwirkende

Impressum

Herausgeber

Büro für interkulturelle Angelegenheiten des
Main-Kinzig-Kreises
Barbarossastraße 16-24
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 85-18257
E-Mail: integration@mkk.de
www.mkk.de

Redaktion

Stephanie Buchhold
Jacqueline Höfler
Nadja Sabanovski

Gestaltung

Gandayo – Meister aller Medien
Brüder-Grimm-Straße 9
36396 Steinau an der Straße

MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Büro für interkulturelle Angelegenheiten

Barbarossastraße 16–24

63571 Gelnhausen

Telefon: 0 60 51 / 85-18 253

E-Mail: integration@mkk.de

www.mkk.de